

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Umwelt und Grün	12.05.2011	
Gesundheitsausschuss	29.03.2011	

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

PFT-Funde im Grundwasser und in Baggerseen zwischen Immendorf und Meschenich

Nachfrage von SB Frau Hoben aus der Sitzung des Gesundheitsausschusses vom 06.11.2010 zum Sachstandsbericht

PFT-Funde im Grundwasser und in Baggerseen zwischen Immendorf und Meschenich; Hier Sachstand zum 15.09.2010, Session 3827/2010

SB Frau Houben fragt die Verwaltung, ob es eine Aufstellung gäbe, wie viele Werkfeuerwehren den PFT-haltigen Löschschaum noch verwenden?

Antwort:

Alle zwölf Werkfeuerwehren auf Kölner Stadtgebiet wurden durch die Verwaltung gebeten, die von ihnen bevorrateten und im Bedarfsfall einzusetzenden Feuerlöschschäume mitzuteilen und Auskunft darüber zu geben, ob diese fluorhaltig sind.

Folgende Werkfeuerwehren informierten über die von ihnen verwendeten Feuerlöschschäume und deren Fluorhaltigkeit:

- Luftwaffenfeuerwehr der Flugbereitschaft BMVg

- Currenta GmbH & Co. OHG
- Deutsche Infineum GmbH
- Evonik Degussa GmbH
- Flughafen Köln/Bonn GmbH
- Ford Werke GmbH
- Lyondell Basell
- Shell Deutschland Oil GmbH
- Universitätsklinikum Köln
- Vinnolit

Die genannten Unternehmen verwenden fluorhaltige Schaummittel die den gegenwärtigen gültigen umweltrechtlichen Anforderungen entsprechen und zur Verwendung als Feuerlöschschaum zugelassen sind. Die genannten Feuerlöschschäume fallen nicht unter die Regelungen der Richtlinie zum Verbot der Anwendung von PFOS-haltigen Produkten.

Die Unternehmen Akzo Nobel Funktional Chemicals und Deutz AG bevorraten fluorfreie Feuerlöschschäume für den Brandfall.

gez. Kahlen